

Unterrichtsimpulse zum Fachlehrplan für die Klassenstufe 5/6

In der **Klassenstufe 5/6** gilt es, einen **Schreibprozess** planvoll gestalten sowie Verfahren des **informierenden** sowie **gestaltenden Schreibens** unterscheiden und anwenden zu können. Lohnenswert ist hierbei die Verknüpfung mit Textsorten, die ohnehin im Fachlehrplan der Klassenstufe 5/6 verankert sind. So lässt sich **kreatives Schreiben**

- <https://padlet.com/>
- [Story Dice - a creative storytelling tool from Dave Birss](#)

beispielsweise gut mit dem Verfassen eigener **Märchen** oder **Fabeln** vernetzen. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler beispielsweise mit Hilfe von

Clustern oder **Mindmaps** Schreibpläne erstellen und Figuren, Handlungsorte und Handlungsabläufe strukturieren. Empfehlenswert ist hierbei auch die Arbeit mit sogenannten Story Cubes, die es sowohl analog als auch in einer Onlinefassung gibt, um Eckpfeiler der eigenen Märchengeschichte zu finden, wenn die eigene Kreativität Grenzen aufzeigt. Auch bietet es sich an, bestimmte Wörter oder Gegenstände, die in der Geschichte auftauchen müssen, vorzugeben, um einen Rahmen zu schaffen, in welchem sich wiederum kreativ ausgelebt werden kann.

Eine weitere Methode, um den **Schreibprozess** zu planen und Ideen zu sammeln, könnte das Verwenden eines Geschichten-Bausteine-Generators sein. Dabei werden Held/Gegenspieler, Gegenstände oder Handlungsorte per Zufallsprinzip gezogen und in eine Tabelle eingetragen, um den Schreibprozess zu strukturieren.

Held	Gegenspieler	Handlungsort	magische Gegenstände	Helfer
Prinzessin	Zwerg	Wald mit einer Hütte	Zauberkoffer	sprechendes Reh

Diese ersten Ideen lassen sich auch gut in Form eines Padlets organisieren, an welchem gemeinsam als Gruppe oder Partnerteam gearbeitet werden kann, um den Schreibprozess zu planen und Ideen zu visualisieren.

Soll kein gänzlich neues Märchen entstehen, bietet es sich an, mit bereits bekannten Geschichten zu arbeiten und diese jedoch abzuwandeln, um die Wichtigkeit von Situierungen hervorzuheben und zu trainieren. So lassen sich Märchen beispielsweise aus anderen Perspektiven verfassen oder modernisieren. Genauso lassen sie sich verändern, indem Figureneigenschaften abgewandelt werden. Was wäre, wenn Rotkäppchen beispielsweise mutiger wäre?

Im Kontrast zum literarischen Schreiben steht das Verfassen von **Briefen** und **Berichten**. Auch dies ließe sich an das Märchentema anknüpfen, um einen spielerischen Zugang zu gewährleisten und gleichzeitig Empathie zu fördern.

Methode	Beispiel
Brief aus Sicht einer Märchenfigur	Schülerinnen und Schüler versetzen sich in Gretel und schreiben einen Brief an Hänsel
Rollenbrief	ein Entschuldigungsbrief des Wolfes an Rotkäppchen
Unfallbericht aus Märchensicht	Rapunzel fiel aus dem Turm – einen Unfallbericht verfassen
Märchendetektive	SuS untersuchen ein Märchenverbrechen (z. B. den Tod Schneewittchens) und verfassen für eine Märchenzeitung einen Bericht

Zwingend notwendig ist es jedoch im Anschluss an den Planungsprozess und das eigentliche Schreiben – analog oder an der Tastatur – die **Überarbeitungskompetenz** zu fördern. Dies kann in Form von **Peerfeedback** in Gruppen und **Textlupen** erfolgen, mit Hilfe von zuvor erstellten **Checklisten**, um formale Vorgaben der Textsorten abzugleichen oder auch in Form vom klassischen **Lehrerfeedback**.

Auch KI-gestützte Tools wie fellofish bieten sich an, um mittels durch die Lehrkraft festgelegten Kriterien die eigenen Texte zu überprüfen und zu verbessern. Gleichzeitig fördert die Anwendung die Motivation, eigene Fehlerschwerpunkte zu entdecken, mit Hilfe konkreter Formulierungshilfen zu überarbeiten und Lernerfolge verdeutlicht zu bekommen

- Individuelles KI-Feedback für alle Schüler:innen — FelloFish